

## Reifeprüfung Grünland, 1. Schnitt, 6. Mitteilung

### Von der Silage zur Heubereitung

Die Ernte des ersten Schnitts für Silage ist in weiten Teilen Schleswig-Holsteins abgeschlossen. Nun rückt die Planung der Heuernte in den Vordergrund. Am 21. Mai waren von 30 beprobten Beständen nur noch 13 ungemäht.



Der erste Schnitt zur Silageernte ist vielerorts abgeschlossen. Die Reifeprüfung konzentriert sich nun auf ausgewählte Heubestände. Foto: Lena Itjen

Die Erntezeitpunkte variieren regional, vor allem wegen der unterschiedlichen Nutzung und Heterogenität der beprobten Flächen. Kleinräumige Faktoren wie Bodenbeschaffenheit, Standortbedingungen und mikroklimatische Einflüsse – etwa Wind, Sonneneinstrahlung oder Luftfeuchtigkeit – beeinflussen das Pflanzenwachstum erheblich. Auf moorigen oder anmoorigen Böden verläuft die Entwicklung langsamer, da diese kälter und nährstoffärmer sind.

Auch die Zusammensetzung der Bestände bestimmt den optimalen Schnittzeitpunkt. Beprobte Dauergrünland- und Ackergrasflächen mit ertragreichen Gräsern wie Deutschem oder Welschem Weidelgras erreichten die Schnittrife früher als artenreiche Mischungen, etwa Klee gras.

## **Heureife rückt näher**

Seit letzter Woche werden drei Heubestände in Alt Duvenstedt, Groß Rheide und Aukrug in die Reifeprüfung einbezogen. Diese Flächen, vorwiegend für die Pferdefütterung genutzt, zeichnen sich durch eine größere Artenvielfalt und einen höheren Kräuteranteil aus.

Grünlandbestände, die zur Pferdefütterung genutzt werden, werden aufgrund des höher angesetzten XF-Zielwerts etwa zwei Wochen später geerntet als Grasaufwüchse für die Rinderfütterung. Höhere Rohfasergehalte fördern die Kauaktivität und Speichelbildung, was die Verdauung der Pferde stabilisiert. Die Rohfasergehalte der beprobten Flächen steigen derzeit um durchschnittlich 0,4 % pro Tag. Bis zum 28. Mai werden Werte zwischen 25,8 % im nördlichen Hügelland und 23,2 % in der nördlichen Marsch erwartet. Bestände, die aktuell noch unter dem Rohfaser-Richtwert für Heurreife (etwa 25–32 % XF in der TM) liegen, erreichen diesen voraussichtlich bald. Die Planung der Heuernte sollte daher zeitnah beginnen.

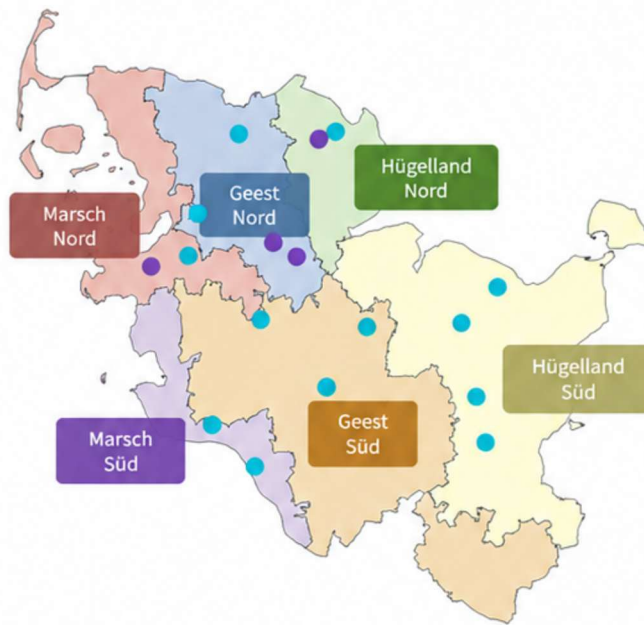
Eine Übersicht der Rohfaser- und Energiegehalte der Dauergrünlandbestände sowie Prognosen zum 21. Mai finden sich in der Tabelle.

## **Hohe Zuckergehalte beachten**

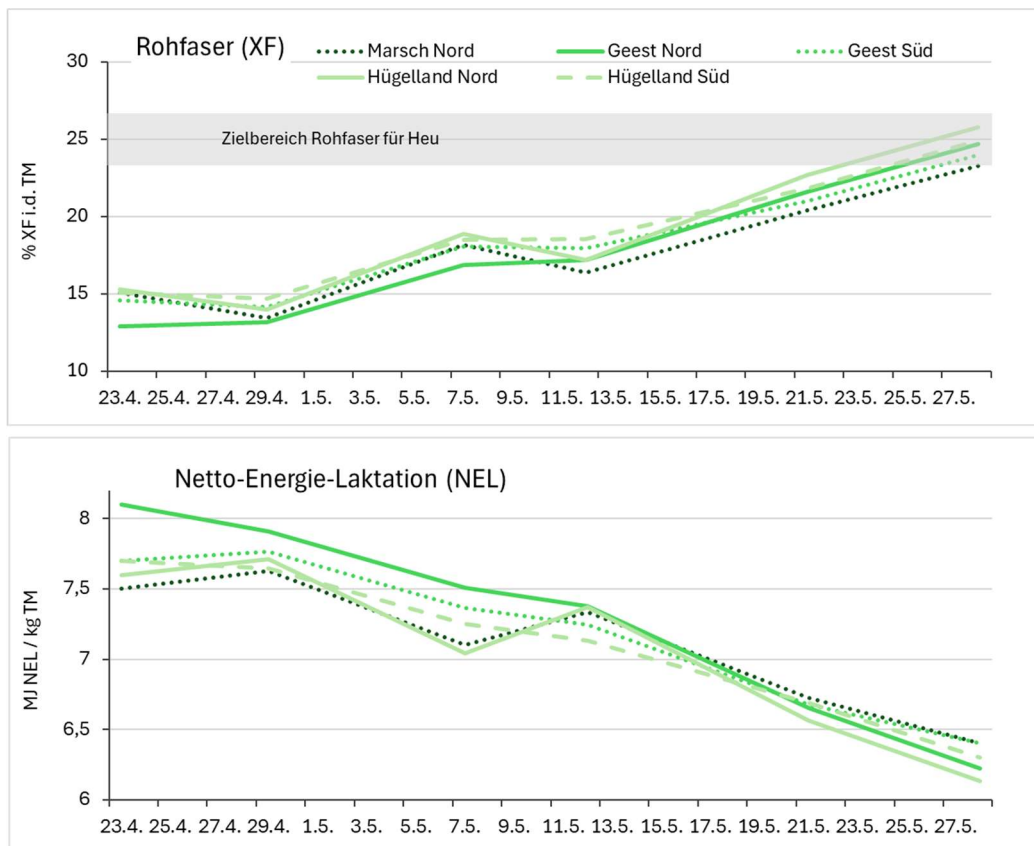
Neben dem Rohfasergehalt spielen in der Pferdefütterung auch die Zuckergehalte eine wichtige Rolle. In der vergangenen Woche lagen sie mit durchschnittlich 17,5 % in der TM weiterhin hoch. Intensive Sonneneinstrahlung und zeitweise kühle Nächte verhinderten, dass die Pflanzen den gebildeten Zucker vollständig ins Wachstum umsetzten.

Hohe Zuckergehalte können den Stoffwechsel empfindlicher Tiere belasten und schwanken im Tagesverlauf. Besonders an sonnigen Tagen steigen sie im Lauf des Tages weiter an und erreichen am Nachmittag oft Spitzenwerte.

Die Heubestände werden auch in der kommenden Woche beprobt. Die Ergebnisse erscheinen anschließend ausschließlich online auf der Internetseite der Landwirtschaftskammer und dem Instagram-Kanal „Felderkiek. lksh“.



Übersicht 1: Reifepfung Grünland, 1. Schnitt 2026, Regionen und Beprobungsorte in Schleswig-Holstein (hellblau = Dauergrünland; violett = Beprobung bis Heureife)



Übersicht 2: Dauergrünland - Rohfaser- und Energiegehalte im Durchschnitt der jeweiligen Regionen



Die Heureife kann visuell bestimmt werden, sobald die Hauptbestandsbildner in der Blüte stehen.  
Foto: Julia Forderung

Lena Itjen

Dr. Maria Hagemann

Landwirtschaftskammer SH

Tabelle: Ertrags- und Qualitätsparameter der beprobten Bestände am 21.05.2026 mit Prognosen vom DWD (erstellt: 22.05.26)

Standortinfos			Ertrags-Parameter					Qualitäts-Parameter - 21.05.2026											Prognosen - 28.05.2026			
Typ	Region	Name	Bestandshöhe [cm]	Frischmasse [g/m²]	Frischmasse [dt/ha]	Trockenmasse [%]	TM-Ertrag [dt/ha]	Rohasche [%]	Rohprotein [% TM]	Rohfaser [% TM]	Rohfett [% TM]	NDF [% TM]	ADForg [% TM]	Zucker [% TM]	ELOS [%]	ruminale N Bilanz [g/kg TM]	ME [MJ/kg TM]	NEL [ME/kg TM]	TM-Ertrag [dt/ha]	Rohprotein [% TM]	Rohfaser [% TM]	NEL [MJ NEU/kg TM]
Dauergrünland	Marsch Nord	Südermarsch	26,0	1838,0	183,8	14,5	26,7	9,3	15,9	21,3	3,5	45,2	22,3	16,4	72,0	2,2	11,0	6,7	40,5	12,7	23,9	6,3
	Marsch Nord	Oldenswort	45,0	2000,0	200,0	16,8	33,6	8,3	11,5	19,5	2,8	41,6	20,5	25,4	75,3	-4,0	11,2	6,8	47,5	8,3	22,1	6,5
	Geest Nord	Ipernstedt	38,0	1415,6	141,6	14,9	21,1	7,5	13,9	21,2	3,7	42,7	23,3	18,4	71,5	-0,6	11,1	6,7	36,5	10,4	24,3	6,3
	Geest Nord	Schuby	53,0	1700,0	170,0	19,6	33,3	6,5	8,3	22,8	2,6	46,6	25,9	20,9	68,4	-7,1	10,5	6,3	48,7	4,8	25,9	5,8
	Geest Nord	Groß Rheide	32,5	2350,0	235,0	16,1	37,8	6,5	14,0	19,7	3,8	42,2	20,7	23,3	77,5	-1,4	11,7	7,1	53,2	10,5	22,8	6,7
	Geest Nord	Groß Rheide (Heu)	27,5	2050,0	205,0	15,6	32,0	6,9	18,2	22,5	4,0	47,1	24,1	12,6	70,3	5,4	11,0	6,6	47,4	14,7	25,6	6,2
	Geest Nord	Alt Duvenstedt (Heu)	34,0	2050,0	205,0	19,3	39,6	6,8	11,7	21,8	3,3	45,5	23,7	20,4	70,9	-3,2	10,9	6,6	55,0	8,2	24,9	6,1
	Geest Süd	Aukrug (Heu)	38,8	756,0	75,6	19,5	14,7	5,3	15,6	21,0	3,6	46,9	23,5	13,7	71,5	1,8	11,1	6,7	29,0	12,2	24,0	6,4
	Hügelland Nord	Scheggerott bio	44,3	2200,0	220,0	18,8	41,4	6,2	9,8	21,4	2,7	45,3	22,3	27,5	74,0	-6,0	11,1	6,7	56,8	6,3	24,5	6,3
	Hügelland Nord	Scheggerott	43,3	6050,0	605,0	11,9	72,0	8,9	15,9	24,0	3,6	48,5	25,5	12,3	69,4	2,9	10,7	6,4	87,4	12,4	27,1	6,0
	Hügelland Süd	Fütterkamp	44,5	2250,0	225,0	16,4	36,9	9,4	15,4	20,3	3,8	42,9	20,9	18,8	74,8	1,0	11,4	7,0	52,0	12,1	23,5	6,6
	Hügelland Süd	Mucheln	37,0	1170,4	117,0	17,8	20,8	7,4	19,3	23,3	4,0	48,7	24,8	9,4	66,8	7,4	10,7	6,4	36,0	16,0	26,5	6,0



Landwirtschaftskammer  
Schleswig-Holstein

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein  
Pflanzenbau, Pflanzenschutz und Umwelt  
Maria Hagemann  
Grüner Kamp 15-17  
24768 Rendsburg  
Tel. 04331/9453-347  
Mob. 0160/ 6051588  
[mhagemann@lksh.de](mailto:mhagemann@lksh.de)  
[www.lksh.de](http://www.lksh.de)